

## 5. Interdisziplinäres Forum zur Bekämpfung von Energiearmut

**Tiefgreifende Energieeffizienz-  
Maßnahmen für vulnerable  
Gruppen**



## Teil 1 – Handlungsbedarf für tiefgreifende Maßnahmen

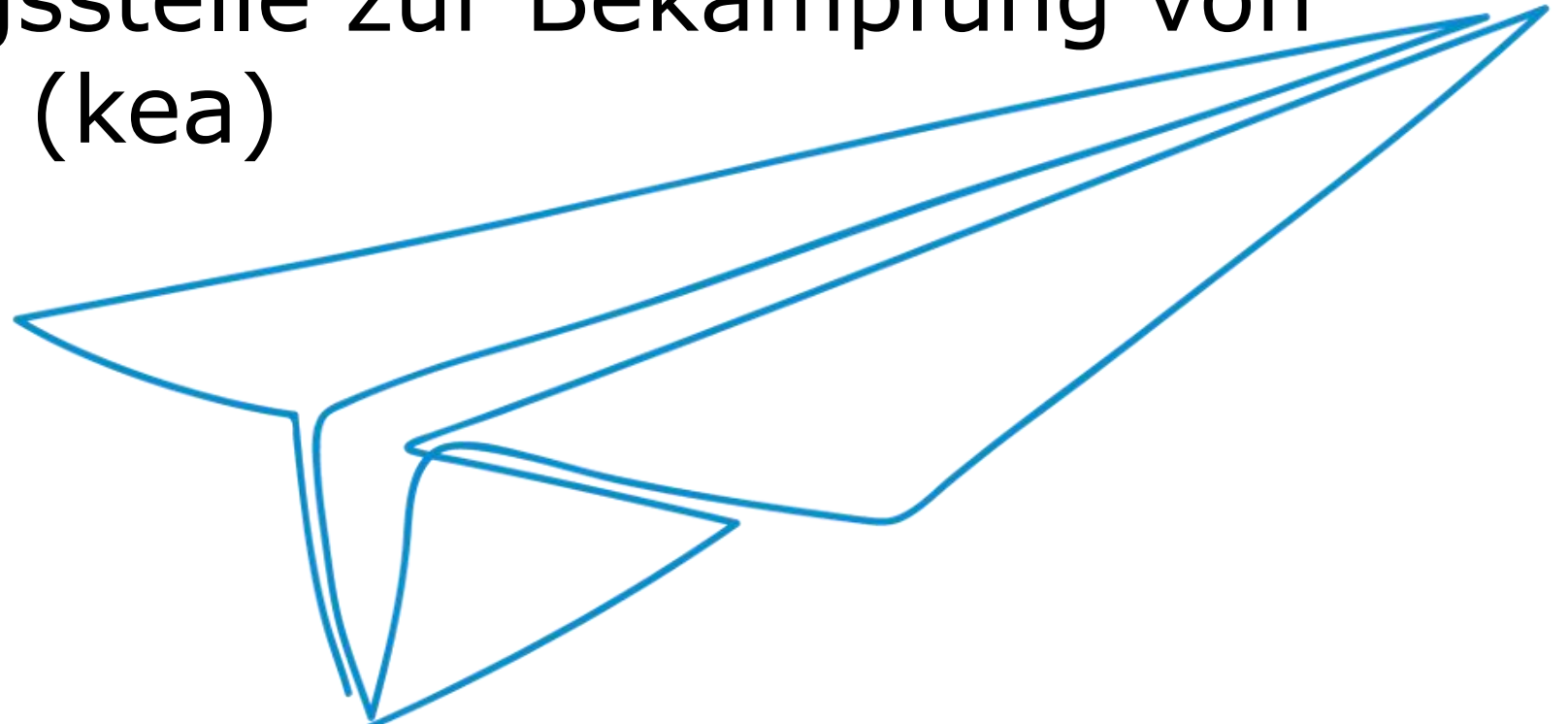
- Caroline Nwafor (kea)  
Die Schlüsselrolle von Energieeffizienz gegen Energiearmut
- Alexandra Wegscheider-Pichler (Statistik Austria)  
Energiearmut statistisch erfassen
- Elisabeth Böck, Altan Sahin (Österreichische Energieagentur)  
Effizienzziele bei energiearmen Haushalten – wo steht Österreich?

## Teil 2 – Erste Erfolge und Erkenntnisse aus der Praxis

- Simone Skalicki (Amt der Steiermärkischen Landesregierung)  
Sanieren für Alle - Sonderförderung für Haushalte
- Michael Natter (Caritas Vorarlberg)  
Sanierungsprojekt Familienhaus St. Michael
- Zandi Saman (Gebäude und Baumanagement Graz GmbH)  
Thermische Sanierung des Wohnhauses für Frauen

# Caroline Nwafor

## Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut (kea)



## Die Schlüsselrolle von Energie- effizienz gegen Energiearmut

# Die Schlüsselrolle von Energieeffizienz gegen Energiearmut

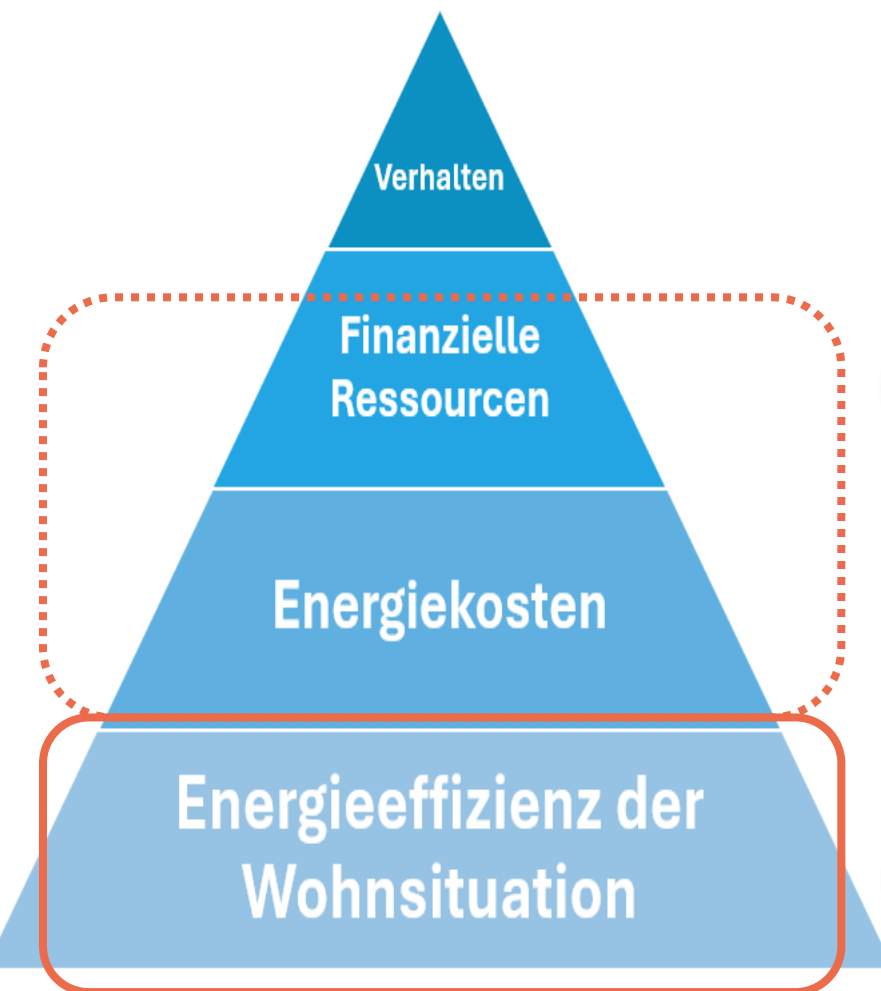
***Strukturelle Maßnahmen** sind solche, die die grundlegenden Ursachen von Energiearmut durch **Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen** angehen. Sie **zeigen langanhaltende Wirkung** und unterstützen das Unionsziel einer gerechten Energiewende. **Daher sollten sie im Verein mit einschlägigen ergänzenden Sozialmaßnahmen Vorrang genießen.***

Empfehlung der EU-Kommission zu Energiearmut ([2023/2407](#), Abs. 19)

# Strukturelle Lösungen gegen Energiearmut



Koordinierungsstelle  
zur Bekämpfung  
von **Energiearmut**



Fachliteratur identifiziert folgende Schlüsselbereiche:

- **Energieeffiziente Wohngebäude** (v.a. durch Sanierungsprogramme)
- **Dekarbonisierung von Heizung und Kühlung** (v.a. Wärmepumpen und Fernwärme)
- **Zugang zu Erneuerbaren Energien** (Energiegemeinschaften)
- **Inklusive Arbeitsmarktentwicklung** (Job-Chancen der Energiewende für benachteiligte Gruppen)

# Wieso Energieeffizienz zuerst?



Koordinierungsstelle  
zur Bekämpfung  
von **Energiearmut**



## Heizungstausch ohne vorherige energetische Sanierung ist gesamtwirtschaftlich deutlich teurer

- Stellen Ein- und Zweifamilienhäuser ohne energetische Sanierung auf strombasierte Heizsysteme (z.B. Wärmepumpen) um, ist der **Strombedarf 2- bis 4-mal höher** als mit Sanierung  
→ das könnte im Winter zu Stromspitzen und somit höheren Anforderungen ans Stromnetz führen
- **Stromkostenbelastung für Haushalt** in unsaniertem Einfamilienhaus ca. 300€ pro Monat, nach Sanierung nur noch zwischen 180€ und 73€

# Alexandra Wegscheider-Pichler

## Statistik Austria

An abstract blue line drawing that starts as a long, sweeping curve from the bottom left, rises to form a series of nested, elongated shapes resembling a stylized mountain range or a series of peaks, and then tapers off towards the top right.

Energiearmut statistisch erfassen



# Energiearmut hat viele Facetten – wie erfassen wir sie statistisch?

Mag. Alexandra Wegscheider-Pichler

Soziales und Lebensbedingungen

kea Online Forum zu Energiearmut, 02.12.2025

[www.statistik.at](http://www.statistik.at)



# Es gibt viele Möglichkeiten Energiearmut zu messen

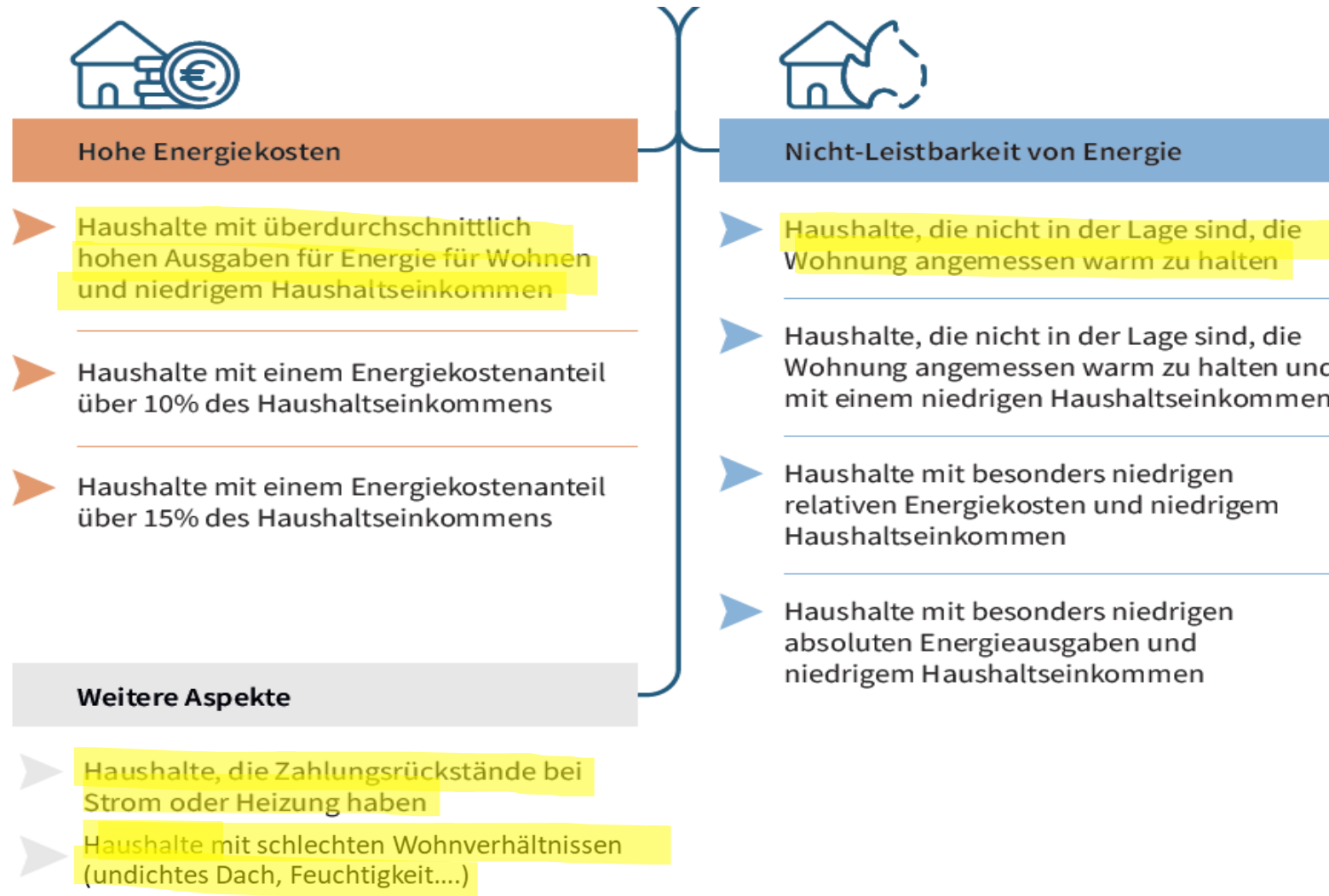
Energiearmut ist komplex, Haushalte können trotz Armut sehr hohe Ausgaben haben oder Energieverbrauch überhaupt vermeiden, weil nicht leistbar

Indikatoren können **subjektiv oder objektiv** erhoben sein, relativ oder absolut berechnet werden

Kritisch: **die Wahl der Schwellenwerte**, z.B. ab wann Energiekosten „hoch/zu hoch“ sind. Werden die Schwellenwerte zu eng gesetzt, wird das Problem unterschätzt

Es gibt international über die EU-Energieeffizienzrichtlinie **EEDIII Vorschläge für Energiearmutsindikatoren**, diese können national unterschiedlich umgesetzt werden → Problem der genauen Definition und Schwellenwerte

# Komplexität der Messung von Energiearmut

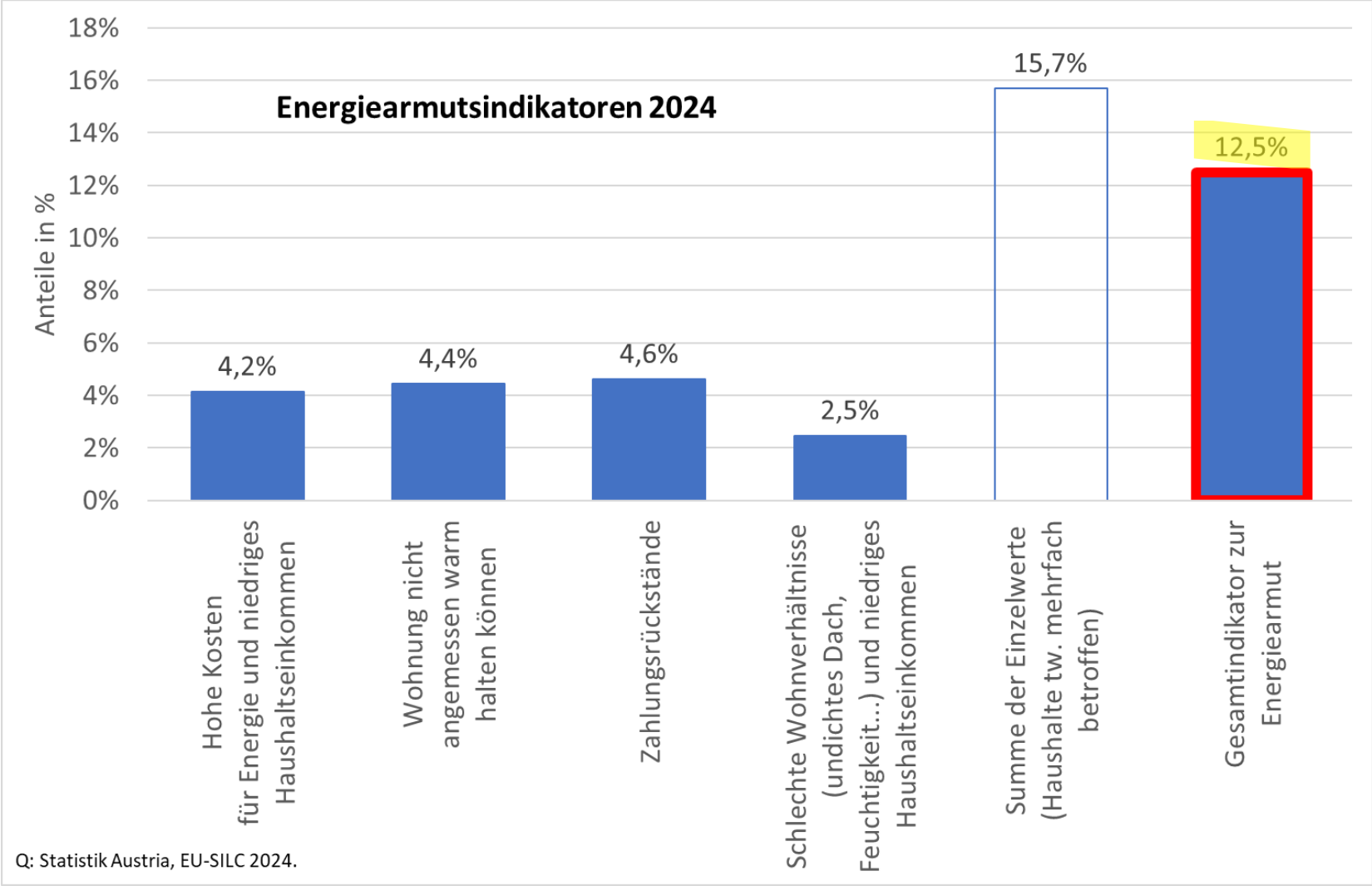


# Pragmatische Lösung

- Kombination ausgewählter Einzelindikatoren
- Unter Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte von Energiearmut
- Wahl national und international bekannter und relevanter Indikatoren
- Berücksichtigung der EEDIII Vorschläge
- Datensatz EU-SILC

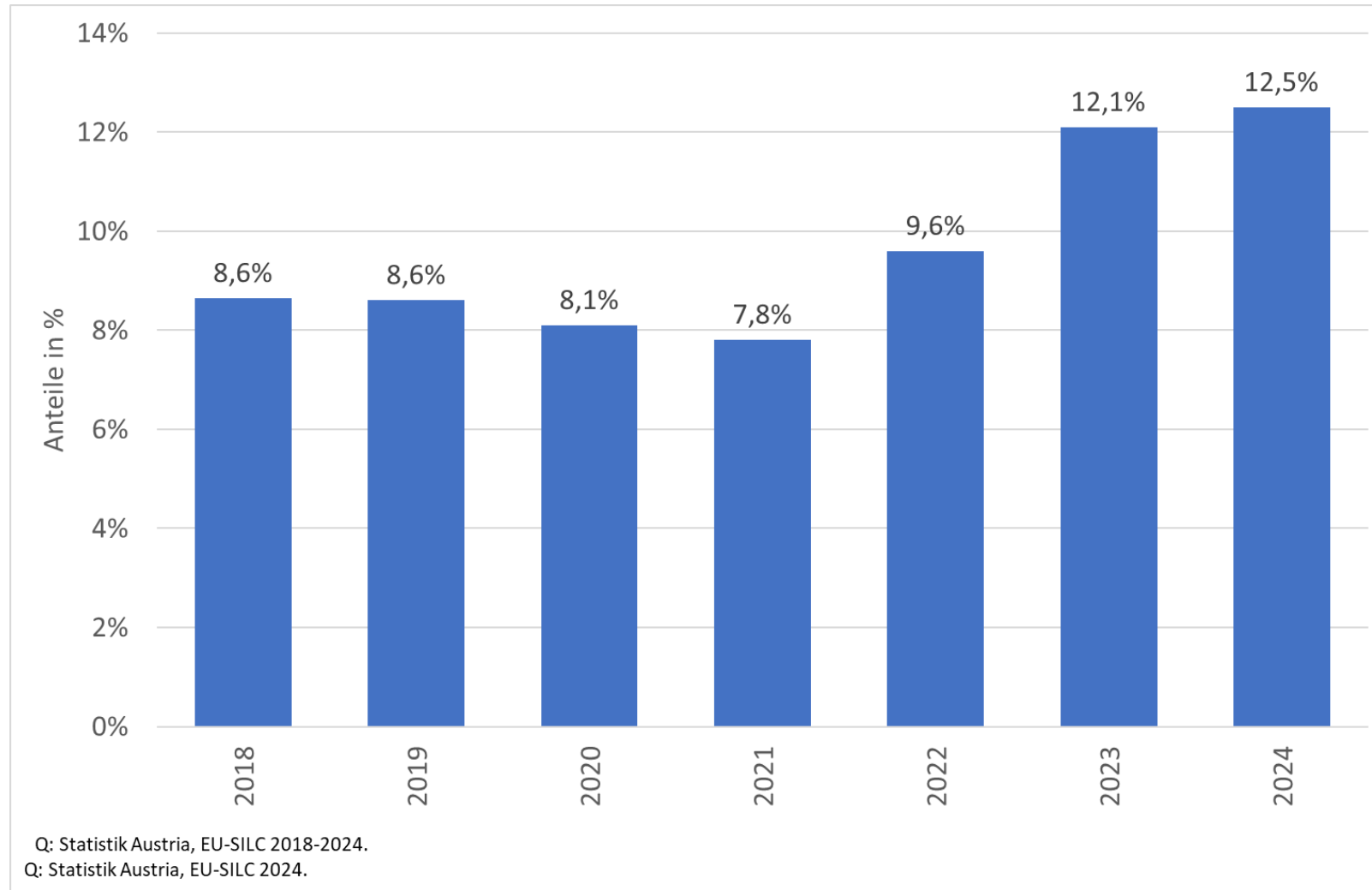
**→ Berechnung eines Gesamtindikators zur Energiearmut**

# Ergebnisse 2024



Gesamtindikator: mehrfach betroffene Haushalte werden nur einmal gezählt.

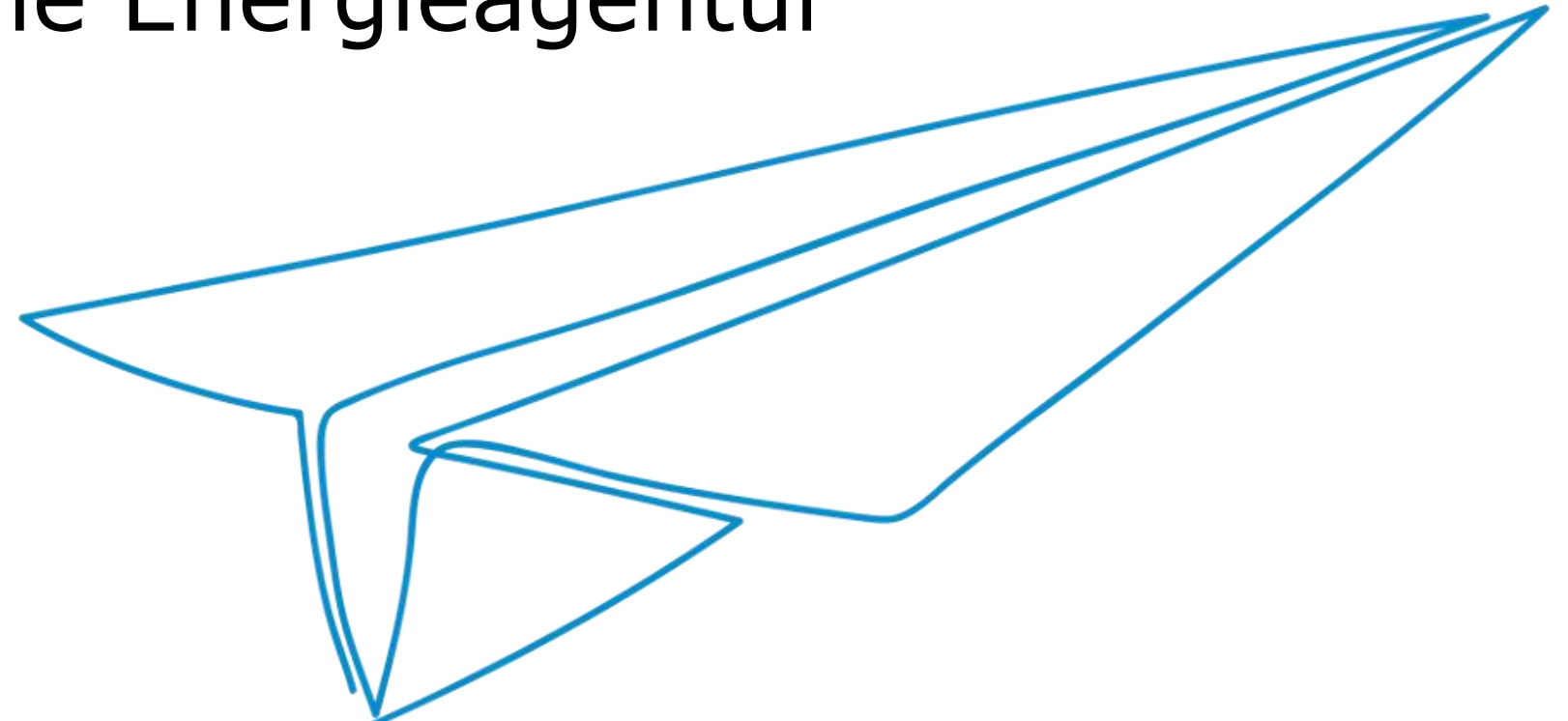
# Entwicklung 2018 - 2024



Gesamtindikator: mehrfach betroffene Haushalte werden nur einmal gezählt.

# Elisabeth Böck, Altan Sahin

## Österreichische Energieagentur



Effizienzziele bei energiearmen  
Haushalten – wo steht Österreich?



# Evaluierung der Umsetzung der EED III

Einsparungen in begünstigten Haushalten



## Zielsetzung EED III

---

- Erfüllung von §40 Abs. 1 EEffG:

*„... die kumulierten Endenergieeinsparungen von mindestens 570 Petajoule, die Einsparungen bei Haushalten mindestens 34 % und zusätzlich bei begünstigten Haushalten mindestens 3% zu betragen haben.“*

- Das entspricht einer Einsparung von **310 TJ pro Jahr**
- Gemäß Fortschrittsbericht der E-Control für die Jahre 2021 – 2023 wurde das Einsparziel in begünstigten Haushalten deutlich unterschritten.

**→ Identifizieren von weiteren Maßnahmen, die auf das Einsparziel in vulnerablen Haushalten angerechnet werden können**

# Fortschrittsbericht zum EEffG

## Einsparungen in begünstigten Haushalten

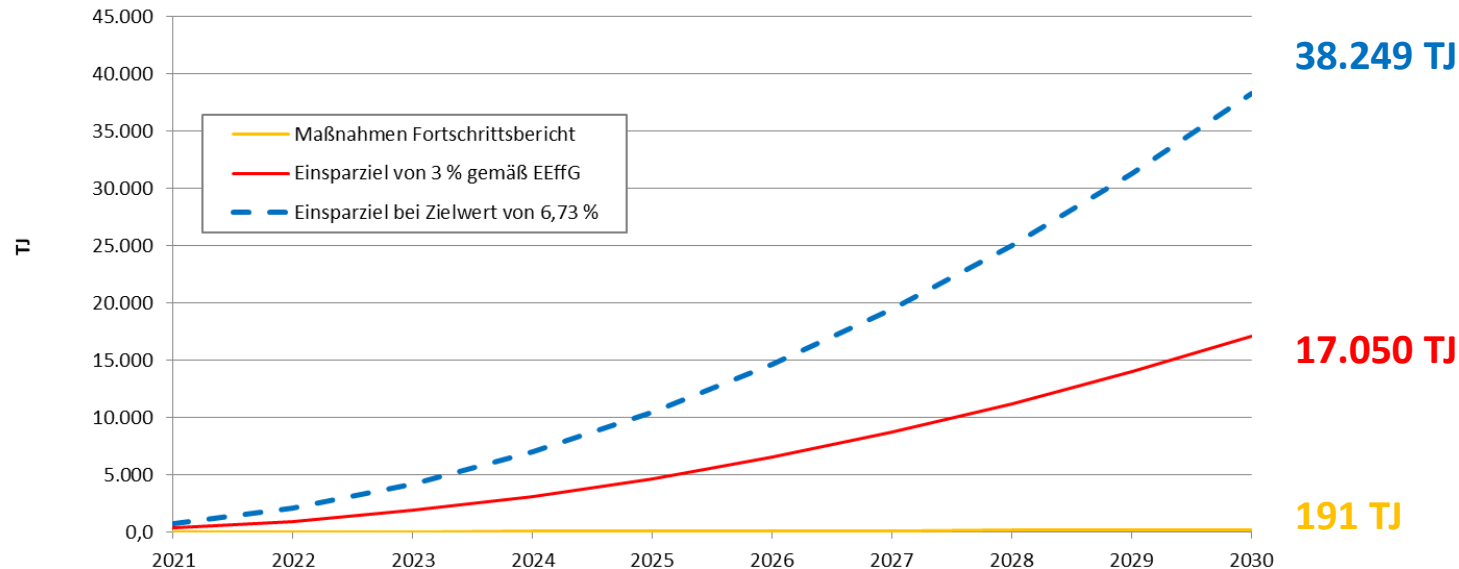
Detaillierte Daten über die Einsparungen in begünstigten Haushalten nach Förderprogramm wurden von der E-Control und dem Klima- und Energiefonds zur Verfügung gestellt:

Einsparung Maßnahmen Fortschrittsbericht [TJ]	2021	2022	2023
Sauber Heizen für Alle - Kesseltausch	n. v.	2,60	13,83
Energiesparen im Haushalt - Energieberatung Strom	n. v.	n. v.	0,36
Energiesparen im Haushalt - Gerätetausch	n. v.	n. v.	1,86
Summe	n. v.	2,60	16,05

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: E-Control, Klima- und Energiefonds

# Fortschrittsbericht zum EEffG

## Einsparungen in Haushalten - Zielerreichung



Das Einsparziel wird mit den bisher gemeldeten Maßnahmen deutlich unterschritten

# Weitere identifizierte Maßnahmen

# Identifizierung von weiteren Maßnahmen

Basis

Liste mit **Maßnahmen für vulnerable Haushalte**

Priorisierung

**Priorität 1:** Maßnahmen, die direkt auf vulnerable Haushalte ausgerichtet sind

**Priorität 2:** Maßnahmen, die auch von vulnerablen Haushalten in Anspruch genommen werden können

Einsparungen

Recherche zu Einsparungsdaten

**Berechnung der Einsparungen**



# Maßnahmen Priorität 1

## Direkt auf vulnerable Haushalte ausgerichtet

---

- Sauber Heizen für Alle (Sonderschiene von Raus aus Öl und Gas für Private) – Beratung
- Energiesparen im Haushalt: Beratung
- Sanierung und Kesseltausch: klimafitte Gebäude für Schutzbedürftige
- Beratung gegen Energiearmut Steiermark
- Sonderförderung Sanieren für Alle Steiermark
- Förderung als Hilfe in besonderen Lebenslagen Wien

# Maßnahmen Priorität 2

## Auch von vulnerablen Haushalten beantragbar

---

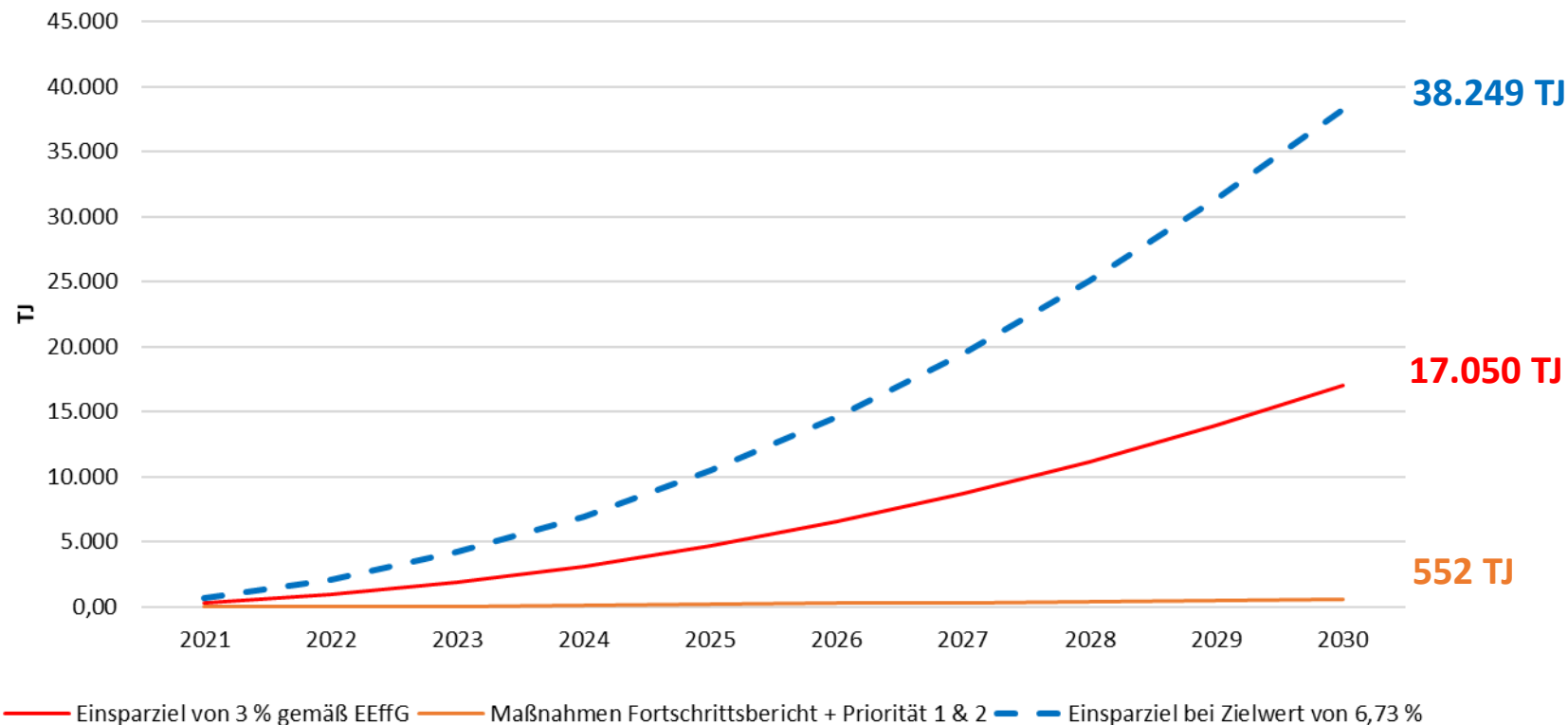
### Energieberatung

- netEB (Netzwerk Energieberatung) Kärnten
- Energiesparverband Oberösterreich – Energieberatungen
- Doppelplus Tirol Energieberatung

### Sanieren & Kesseltausch

- Thermische Gebäudesanierung für gemeinnützige Bauvereinigungen (Bund)
- Wohnbauförderung Österreich - Anteil begünstigter Haushalte (Bundesländer)
- Sanierung von Wohnheimen Förderung Land Oberösterreich
- Förderung für klimafreundliche Heizsysteme für Gemeinden (Bund)
- Raus aus Öl und Gas für Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen (Bund)
- Tausch erneuerbarer Heizsysteme für Private (Bund)
- Sanierungsbonus für Private (Bund)

# Einsparungen zusätzlich identifizierte Maßnahmen kumulative Einsparungen



# Fazit

## Empfehlungen

---

- Das **Einsparziel** in begünstigten Haushalten wird auch mit den zusätzlich identifizierten Einsparungen aus Priorität 1 und 2 **nicht erreicht**.
- Die **Datenlage** zu den erreichten Einsparungen vieler Programme ist **lückenhaft**.
- Im Rahmen des Projekts wurde eine **Vielzahl an Programmen**, die sich – unter anderem oder vollständig – an begünstigte Haushalte richten, **identifiziert**
- Um diese im Rahmen des Reportings an die Europäische Kommission berücksichtigen zu können, muss die **Datengrundlage verbessert** werden
- Hierfür sollten die **Abwicklungsstellen des Bunds bzw. der Länder** auf diese Thematik **sensibilisiert** werden, um zukünftige Einsparungen in begünstigten Haushalten ohne hohen bürokratischen Aufwand identifizieren zu können
- Dies ist vor allem auch in **Hinblick des Auslaufens vieler aktueller Förderprogramme** von hoher Relevanz

# Ihre Ansprechpartner:innen

**Elisabeth Böck** <sup>MSc</sup>

**Altan Sahin** <sup>DI</sup>

## Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

[elisabeth.boeck@energyagency.at](mailto:elisabeth.boeck@energyagency.at) [altan.sahin@energyagency.at](mailto:altan.sahin@energyagency.at) [christian.praher@energyagency.at](mailto:christian.praher@energyagency.at)

T. +43 (0)1 586 15 24 - 0

Mariahilfer Straße 136 | 1150 Wien | Österreich

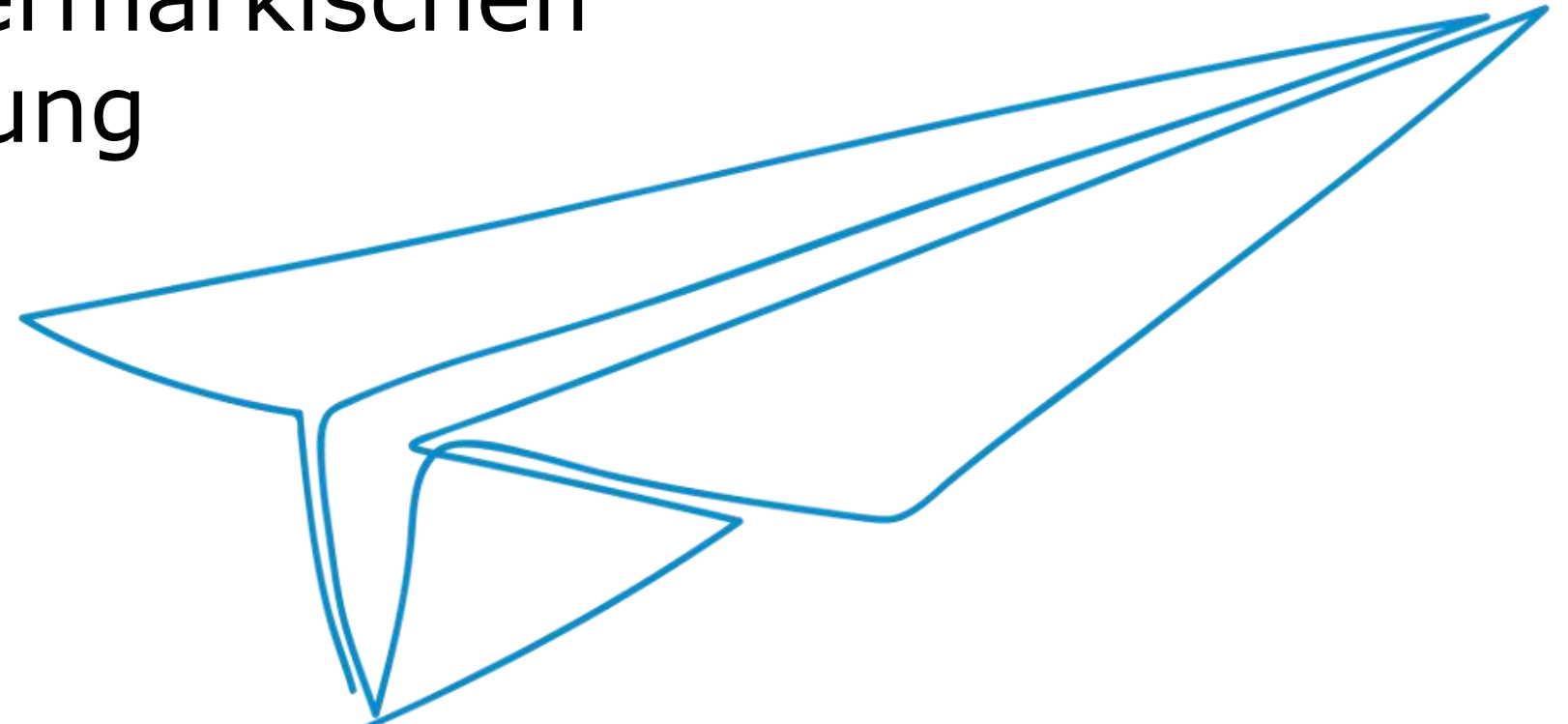
[www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)



Im Podcast [Petajoule](#) beantworten die Expertinnen und Experten der Österreichischen Energieagentur mit Gästen aus der Energiebranche die Fragen der Energiezukunft.

# Simone Skalicki

Amt der Steiermärkischen  
Landesregierung



Sanieren für Alle  
Sonderförderung für Haushalte



# Sonderförderung Sanieren für Alle



Das Land  
Steiermark

# Sonderförderung Sanieren für Alle

## Ausgangslage

- Vorschlag des BMK 2023 für eine gemeinsame Sanierungsförderung von Bund und Ländern
- Ausarbeitung einer Richtlinie im Frühjahr 2024
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der KPC, befristet bis 31.12.2027
- Start der Förderung 1.9.2024, Ende der Förderung durch Mitteilung der KPC vom 23.12.2024

## Prozess der Förderung

- 2-stufiges Verfahren, elektronische Beantragung vor Umsetzung sowie Fertigstellungsmeldung nach Umsetzung
- Kombination der Förderung des Bundes aus dem „Sanierungsbonus Ein-Zweifamilienhaus und Reihenhaushaus 2023/2024“ gemäß Abschnitt A: Einzelbauteilsanierungen + Unterstützungsvolumen des Bundes + Förderung des Landes

# Sonderförderung Sanieren für Alle

## Höhe der Förderung

- Bundesförderung mit max. 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten bis zu einer Höhe von max. 9.000 EUR, bzw. bei Verwendung von Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen (mind. 25 % aller gedämmten Flächen) bis zu einer Höhe von max. 13.500 EUR
- Bundesmittel aus dem Unterstützungsvolumen in Höhe von 35 % der förderungsfähigen Investitionskosten und bis max. 9.000 Euro
- Landesförderung in Anlehnung an die Landesförderung der „Kleinen Sanierung“ mit max. 15 % der förderungsfähigen Investitionskosten bzw. max. 12.000 EUR
- Förderung Energieberatung (Unterstützungsvolumen) mit max. 435 EUR inkl. USt.

# Sonderförderung Sanieren für Alle

## Voraussetzungen der Förderung

- Umsetzung (nur) 1 Maßnahme
- Haushalte mit einem Monatseinkommen bezogen auf einen Einpersonenhaushalt (netto 12 Mal im Jahr) von bis zu 1.904,-- Euro (zwölf Mal), Berechnung gemäß § 2 Z 10 Stmk. Wohnbauförderungsgesetz 1993, Mehrpersonenhaushalten werden mit entsprechenden Gewichtungsfaktoren der Statistik Austria berücksichtigt

## Vorläufiges Ergebnis

- 135 Anträge zur Sonderförderung „Sanieren für Alle“ beim Land Steiermark (mit korrespondierender KPC – Registrierung).
- Stichtag 30.11.2025: 56 Anträge mit 1,02 Mio. EUR an Förderungen abgeschlossen
  - Sanierungskosten: rund 1,4 Mio. EUR
  - Bundesförderung KPC 0,49 Mio. EUR
  - Landesförderung 0,20 Mio. EUR
  - Unterstützungsvolumen 0,33 Mio. EUR
  - in 37 Fällen wurde die Gratis-Energieberatung mit beantragt bzw. in 19 Fällen nicht.

# Sonderförderung Sanieren für Alle

- Geförderte Maßnahmen

Art der Maßnahme	Anzahl
Dämmung der Außenwände	5
Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches	9
Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens	-
Tausch oder Sanierung der Fenster und Außentüren	42
<b>Summe</b>	<b>56</b>

- Förderungen zwischen 39 % und 100 %, im Mittel rund 73 % der förderbaren Kosten



# Michael Natter

## Caritas Vorarlberg



Projekte aus „klimafitte Gebäude  
für Schutzbedürftige“





## 5. interdisziplinäres Forum zur Bekämpfung von Energiearmut 02.12.2025

Familienhaus St. Michael  
Rosamichlweg 12, Feldkirch

**Familienhaus St. Michael** (ehemals Haus Mutter & Kind)  
Intensiv Betreuen: EG, 1.OG, mit 10 Wohneinheiten  
Start Wohnen: 2.OG mit 4 Wohneinheiten  
Familien Wohnen: DG mit 4 Wohneinheiten

**Azubis Wohnen:** 1.UG mit 6 Wohneinheiten

**Gäste Wohnen:** 1.UG, 2.UG mit 2 Wohneinheiten

Gesamthaft: 26 Wohneinheiten















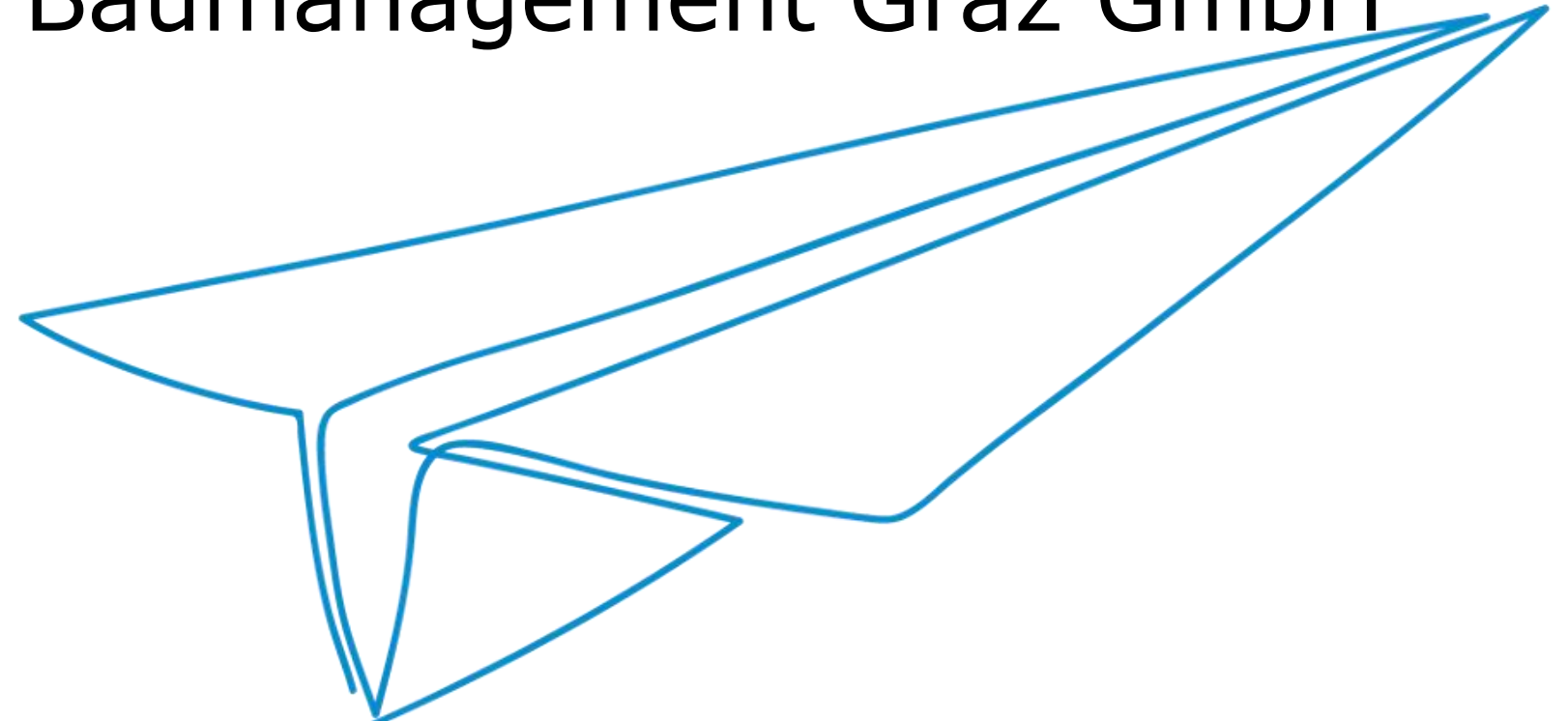






# Zandi Saman

## Gebäude und Baumanagement Graz GmbH



Projekte aus „klimafitte Gebäude  
für Schutzbedürftige“



# Sanierung des Wohnhauses des Sozialamtes für Frauen Graz zur Steigerung der Energieeffizienz und Wohnqualität



1928

19. September  
Eröffnung des **ASYLS  
FÜR OBDACHLOSE** in  
der Hüttenbrennergasse 41  
mit **204 Betten**.

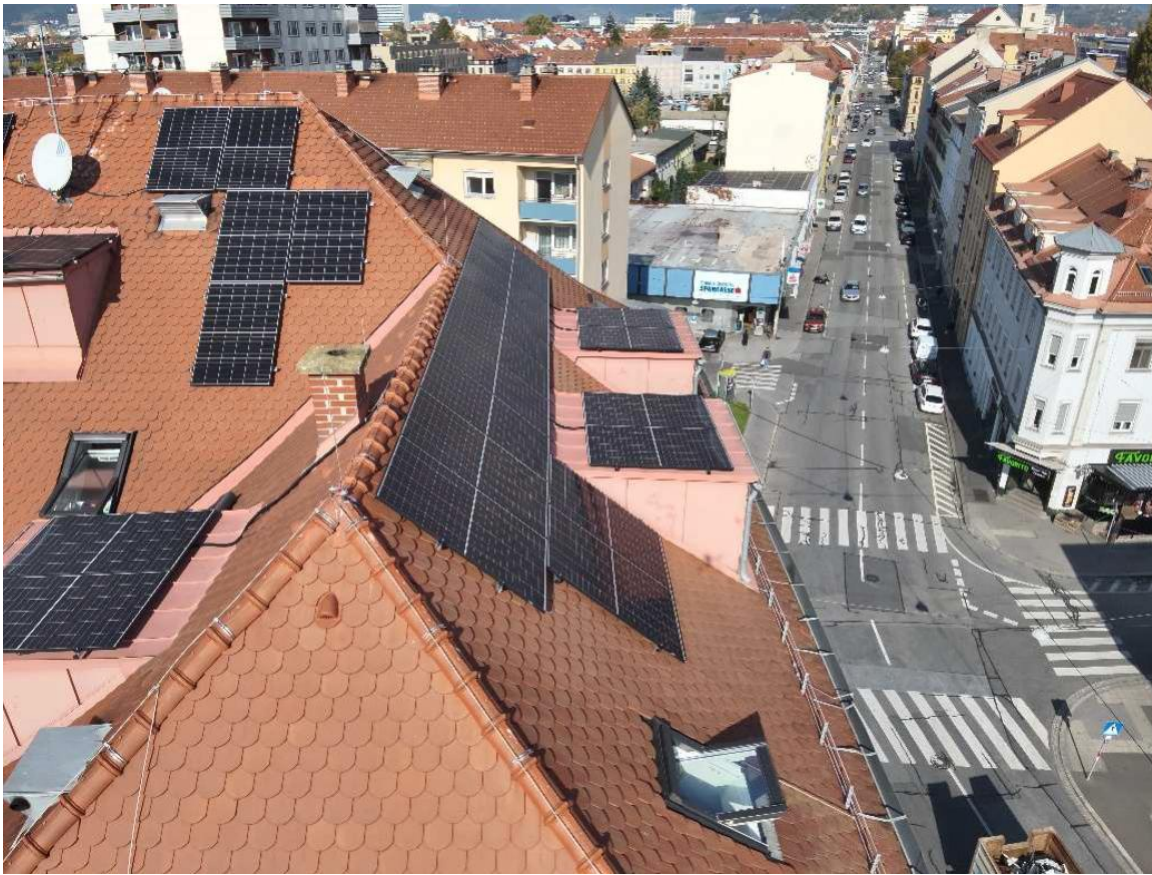


1996 bis 1997

**RENOVIERUNG UND  
UNTERTEILUNG**  
des Hauses in 15 Wohn-  
gemeinschaften mit 65 Plätzen.







Seit 2018 wurden zahlreiche Verbesserungen vorgenommen, u.a. durch die Errichtung barrierefreier Bäder, der Neugestaltung des Kinderspielraums, die Ausstattung mit neuen Küchen und WLAN in den Wohngemeinschaften.

**2025 wurde eine umfassende thermische Sanierung, unterstützt durch Bundesfördermittel, zur Steigerung der Energieeffizienz und Wohnqualität vorgenommen.**



Heute bietet das Wohnhaus in **16 Wohngemeinschaften** - darunter sieben **speziell ausgestattete Mutter-Kind-Einheiten** - Frauen und bis zu 20 Kindern ein Zuhause.

## Sanierung des Wohnhauses des Sozialamtes für Männer zur Steigerung der Energieeffizienz und Wohnqualität



2025 erfolgte eine thermische Sanierung, inkl. Fenstertausch und Fassadenneugestaltung und Adaptionen im Innenhof/Gartenbereich.



## Herausforderungen

- Österreich verfehlt derzeit Effizienzziele bei vulnerablen Haushalten deutlich
- Sanierungen erfordern erhebliche Finanzmittel und Vorabsubventionen, Haushalte können nicht vorfinanzieren
- Energiearme Haushalte leben überwiegend zur Miete und können daher Maßnahmen nicht umsetzen, müssen indirekt erreicht werden

## Chancen

- Großes Potenzial in rascher thermischer Sanierung von Gebäuden mit der schlechtesten Gesamtenergieeffizienz
- Gerätetausch erzielt auch bei Mieter:innen gewisse Wirkung
- Finanzinstrumente wie Klimasozialfonds eröffnen Möglichkeiten

# Weiterführende Informationen

- EU-Empfehlung zu Energiearmut ([2023/2407](#))
- Policy Guide [„Leveraging energy efficiency to combat energy poverty in the EU“](#)
- Policy Guide [“Reform and investment proposals for the Social Climate Plans“](#)
- Gutachten [“Die Rolle der Gebäudeeffizienz für die Wärmewende“](#)
- Statistik Austria Studie [Gesamt-Indikatoren für Energiearmut](#)
- AEA-Studie [Energieeffizienz-Maßnahmenwirkung in vulnerablen Haushalten](#)



# Vielen Dank und bis bald!



Koordinierungsstelle  
zur Bekämpfung  
von **Energiearmut**



## **Kontakt:**

Caroline Nwafor, Anna Wagner, Aaron Bartsch

[kea@klimafonds.gv.at](mailto:kea@klimafonds.gv.at)

[www.kea.gv.at](http://www.kea.gv.at)

